



Einreicher:

Stadtverordneter Eichert, Fraktion CDU

Betreff:

Innerstädtische Segregation

Erstellungsdatum: 28.09.2022

Freigabedatum: _____

Datum der Sitzung: _____

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im Juni 2028 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, ausgehend von dem Wohnungspolitischen Konzept und dessen Fortschreibung mit der DS 17/SVV/0878 ein Stadtentwicklungskonzept „Wohnungsbau 2035“ zu entwickeln (DS 18/SVV/0181). Dies sollte nicht nur den Wohnungsbau für die 220.000 prognostizierten Einwohner der LHP sicherstellen, sondern auch eine ausgewogene soziale Durchmischung der Stadtteile gewährleisten. Im Armutsbericht für die Landeshauptstadt Potsdam vom 20. September 2022 ist bei der Darstellung der innerstädtischen Segregation deutlich sichtbar, dass für die Sozialräume V (Drewitz, Stern und Kirchsteigfeld) und VI (Schlaatz, Potsdam Süd sowie Waldstadt I und II) noch großer Handlungsbedarf besteht.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Maßnahmen wurden seitens der LHP ergriffen, um die ausgewogene soziale Durchmischung der Sozialräume V und VI zu verbessern?

Unterschrift